

SAVE THE KSPCA **SAVE US !!**

IF THE KSPCA CLOSES DOWN:
WHERE WILL WE GO? RESCUE US? GIVE US FOOD? GIVE US HOME? VACCINATE US?
WHO WILL PLEASE HELP KSPCA IS OUR ONLY HOPE! KEEP US ALIVE!

Nguuni Nature Sanctuary

Nguuni Nature Sanctuary is a completely unique and natural environment, approximately 5km from Bamburi Cement factory. It's a home to a number of animals, birds and trees. Animals can be seen at a close distance. Enjoy a nature walk long rain-fed ponds and to a huge wetland and see a wide range of birds.



Also offered: *The Sundowner and Picnic venues* are a spectacular place for get together with friends and family around the campfire as you are surrounded by antelopes while watching a magnificent sunset. Or enjoy a picnic after your guided nature/ bird walk.

Baabab Trust - Bookings: 5 486155 / 0721 357 876
 Directions: 0724 828 046 Mombasa

APDK Rehabilitation Clinic, Port Reitz

urgently appeals for the following foodstuffs for the growing number of in-patients in their care:

- Maize flour - nine bales/ month
 - Rice - 150 kgs/ month
 - Sugar - 150 kgs/ month
 - Beans - 100kgs/ month
 - Wheat flour - one bale/ month
- Please Contact: APDK Rehabilitation Clinic Box 93959 Mombasa.

Telephones: 041 434293, 432229, 0733-811605/0723-732010

Forest Trails

For a Limited time only get a free ticket to FOREST TRAILS with every one you buy at HALLER PARK!



Meet the king.

Off Mombasa - Malindi Road
 P O Box 81995 - 80100, Mombasa, Kenya
 Tel: (+254 41) 5485901-4
 Fax: (+254 41) 5486459/60
 E-mail: Les.info@bamburi.lafarge.com
 Website: www.lafargeecosystems.com



Bamburi
 nature trails

Ein Mann, ein Buch und eine Idee

Wie das rote Kreuz vor 150 Jahren entstand

AM 24. JUNI 1859
kämpften die Franzosen und Piemontesen gegen die Österreicher in der Nähe des Dorfes Solferino südlich des Gardasees.

Die Ersteren siegten und von den rund 300.000 Soldaten, die sich gegenüberstanden, blieben am Ende des Tages 42.000 auf dem Schlachtfeld liegen.

Während seiner Reise durch die Lombardei war der Schweizer Geschäftsmann **Henry Dunant** ungewollt Augenzeuge dieses Blutbades und war erschüttert über die Leiden und das Los der Verwundeten, von denen viele mangels ärztlicher Versorgung qualvoll starben.

Zusammen mit der lokalen Bevölkerung organisierte er eine Rettungsaktion und die Verwundeten wurden so gut wie möglich in den umliegenden Dörfern versorgt.

Zurück in Genf konnte Dunant diese schreckliche Erfahrung nicht vergessen und schrieb das Buch **"Un Souvenir de Solferino"**, das 1862 veröffentlicht wurde und in ganz Europa auf großes Interesse stieß.

Er unterbreitete zwei Vorschläge: Erstens sollte ein **Saintitätsdienst** in Kriegszeiten geschaffen werden durch nationale Hilfsorganisationen, die in Friedenszeiten ihre freiwilligen Mitglieder ausbilden, und zweitens sollten die Verwundeten und ihre Pfleger auf dem Schlachtfeld als neutrale Personen behandelt werden.

Nach der Idee des Buches gründeten vier Bürger von Genf - **Gustave Moynier, General Guillaume-Henri Dufour, Dr. Luis Appia und Dr. Théodore Maunoir** - gemeinsam mit Henry Dunant das **"Internationale Komitee zur Verbesserung des Loses der Verwundeten"**, aus dem später das **Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)** und die **Genfer Konvention** hervorgingen.

Spezialisten aus 16 Ländern trafen sich 1863 in Genf und stellten 10 Resolutionen auf als Grundprinzipien für das Rote Kreuz.

Es war keine leichte Aufgabe, die Regierungen der Länder zu überzeugen, dass die Verwundeten nicht mehr als Feinde zu betrachten seien.

1864 wurde von der Schweizer Regierung eine diplomatische Konferenz einberufen, an der 12 Länder teilnahmen.

Das Abkommen bedeutete einen Meilenstein in der Weltgeschichte.

Das Rote Kreuz drängte darauf, dass auch im Krieg gewisse Gesetze eingehalten werden.

Seither werden Ambulanzen, Lazarette und Pfleger von den Kriegführenden als Neutrale anerkannt, Verwundete oder kranke Soldaten jeglicher Nationen werden eingesammelt und gepflegt.

Gleichzeitig wurde als Schutzzeichen das rote Kreuz im weißen Feld (die umgekehrte Schweizerfahne - als Tribut an die Schweiz, nicht als religiöses Zeichen) entworfen.

Während des russisch-türkischen Krieges 1876 ersetzte jedoch die Ottomanische Gesellschaft zur Verbesserung des Loses der Verwundeten das Kreuz durch den Roten Halbmond.

Dieses Symbol wird seither von vielen islamischen Ländern verwendet und hat denselben Status wie das Rote Kreuz.

Der erste Friedens-nobelpreis wurde 1901 Henry Dunant verliehen.

Das Rote Kreuz wurde später noch dreimal mit dem Nobelpreis geehrt, 1917 und 1944 als Anerkennung für die humanitäre Hilfe während der beiden Weltkriege sowie 1963 zum 100. Jahrestag.

Die Gründermittglieder in Genf verloren keine Zeit, immer neue Hilfsorganisationen ins Leben zu rufen und zehn Jahre später gab es in 22 europäischen Staaten nationale Komitees.

Diese humanitäre Organisation, frei von rassistischen, kulturellen, religiösen und politischen Vorurteilen, breitete sich bald aus nach Amerika, Fernost und Afrika.

Heute gibt es das Rote Kreuz und den Roten Halbmond in fast allen Ländern der Welt, ihre Mitglieder vereint durch dieselben Ideale.

Sie sorgen dafür, dass die Prinzipien eingehalten werden.

Ursprünglich gegründet für den Dienst in Kriegszeiten, führen die beiden RK und RH Organisationen heute auch viele andere Aufgaben durch.

Nach dem 1. Weltkrieg mit seinen Schrecken und Auswirkungen dachte man, dass es nie mehr einen Krieg geben würde.

Die nationalen Gesellschaften wollten aber ihre Erfahrung und Ausbildung nicht brach liegen lassen und versuchten, auf

andere Weise nützlich zu sein.

Sie bildeten allgemeines Pflegepersonal aus, erstellten Krankenhäuser, führten Ausbildungsprogramme durch für Kinderpflege, Gesundheitswesen, Ambulanzen, Seenot- und Bergrettungsdienst, Erste Hilfe, Altenpflege und

die gesamte Bevölkerung darunter.

Seit dem 2. Weltkrieg haben die nationalen Gesellschaften den Industrieländern ein Tätigkeitsgebiet ausgedehnt und helfen im Zusammenhang mit Drogen- und Alkoholsuchtigen, bei Naturkatastrophen und Unfällen, bei Flüchtlingen- und Internierten-Lieferungen, Vermisssuchenden etc.

In Entwicklungsländern setzen sich die nationalen Gesellschaften ein verbessertes Gesundheits- und Sozialbedingungen bekämpften Kindersterblichkeit, bilden medizinische und Sozialarbeiter aus.

Kenia wird vor allem Basis benutzt für Aktionen in den Nachbarländern wie Somalia und Sudan, aber auch zur Verteilung von Lebensmitteln und Medikamenten in den Trockengebieten Nordkenias zu anderen Regionen sowie zur Betreuung der vielen Flüchtlinge in diesen Ländern.

Nach dem Aufbruch der umstrittenen Westbank spielte das Rote Kreuz eine wichtige Rolle, um die Verwundeten und den von Heim Vertriebenen zu helfen.

Am 24. Juni 2009 wurde eine Feier abgehalten in Solferino an welcher Vertreter der RK Kreuz-Bewegung aus allen Ländern teilnahmen, um das Taggedenken, der vor 150 Jahren Anlass gab, um die Welt zu verändern und zu verbessern.



Sir Henry Dunant

Behindertenbetreuung.

Fast jede nationale RK und RH Gesellschaft hat eine Jugendabteilung und ermuntert schon die Jungen, nützliche Dienste zu erlernen und zu leisten und Rücksicht auf die Mitmenschen zu nehmen.

Die Zeiten haben sich geändert, wenn früher nur 1 Prozent und später 50 Prozent der Zivilbevölkerung vom Krieg betroffen waren, so leidet heute

Taita Hills nach zehn Jahren wiederbelebt

25 AMERIKANISCHE Touristen wurden mit großem Pomp stilvoll empfangen, als zwei Flugzeuge von Mombasa Air Safaris am 23. Juni 2009 auf der langen Landebahn eintrafen.

Nach einer zehnjährigen Pause gibt es nun wieder regelmäßig Flugsafaris zu den **Sarova Taita Hills** und **Salt Lick Lodges**.

Touristen schalten dort einen Zwischenhalt ein auf dem Weg von und nach Amboseli und zum weltberühmten Masai Mara Nationalreservat.

Das Management und Personal der Lodges hatte für die Gäste einen würdigen Empfang vorbereitet mit einer Taitagruppe, die Stammestänze und ihre

reiche Taita Kultur vorführte.

Die beiden Flugzeuge landeten unter den wachsamen Augen der Game Warden, die dafür sorgten, dass keine wilden Tiere in die Nähe der Besucher kamen.

Die sehr zufriedenen Gäste waren des Lobes über das Land und für die Lodges.

"Ich habe viele Plätze auf dieser Welt besucht, aber nichts kann sich mit **Sarova Salt Lick** messen, die sagenhafte Aussicht auf die wilden Tiere in nächster Nähe ist unglaublich und wunderschön", sagte der Reiseleiter der Amerikaner.

Die Gruppe flog anschließend nach **Messa** zu einer verlängerten Woche in der **Sarova Taita Game Lodge**.



TAITA HILLS war in den achtziger und neunziger Jahren vor allem bei amerikanischen Touristen sehr beliebt. **Sarova Whitesands** hat die Destination wiederbelebt und gemeinsam mit **Mombasa Air Safaris** den ersten Flug voll mit Touristen organisiert, der in Taita eine Zwischenlandung auf dem Weg nach **Masai Mara** eingeschaltet hatte.